Kurzberichte über die Montagabende:

Abend vom 5. Dezember 1966

Herr U.Scholz würdigt das Wesen und die Tätigkeit unseres so plötzlich verschiedenen Mitarbeiters Georg Wolfrum.

Anschließend plaudert Herr Frz.Rehm über waghalsige Schitouren in den Schweizer Alpen und führt mit seinen Bildern über die höchsten Pässe Frankreichs bis in die Steinbrüche von Carrara.

Herr Lübenau verteilt die umfangreiche, wieder in mühevoller Handarbeit hergestellte Folge 2/1966 der "Mitteilungen".

Abend vom 9. Januar 1967

Mit Farbdias und Tetonogrammen, Gesteinsproben und Versteinerungen erläutert Herr U.Scholz das Werden (vom Buntsandstein bis zum Weißjura) der Schwäbischen Alb und die Zeugen in der heutigen Landschaft. Nach oftmaligen Besuchen berichtet Herr L.Müller von den Veränderungen in der Landwirtschaft der Alb und von den Relikten ihrer eigenständigen Flora ~~xx~~ mit Bildern von Pflanzen (z.B.Diptam), die im Allgäu nicht zu finden sind.

Abend vom 13. Februar 1967

Frau Dr.R.Lübenau eröffnet den Abend über die Insel Rab mit einer Reihe von kunstgeschichtlichen Aufnahmen aus dem gleichnamigen Städtchen. Frau Weihermüller zeigt Bilder von Wassertieren und verträumten Buchten, vom Naturschutzgebiet und der übrigen Insel Rab. Im Karst des Festlandes aber lockt die Eigenart der Plitvica-Seen. Eine Schallplatte mit kleinen Vogel-Liedchen, komponiert und gezwitschert von Hilde Hauser, Ulm/Donau, vorgeführt von Herrn Karl Lübenau, wird von den Kennern mit Schmunzeln quittiert.

Abend vom 6. März 1967

Die Schönheiten Böhmens und Mährens schildern die farbigen Dias von Herrn K.Förster, der uns von der alten Steinbrücke in Pisek bis zum 3130 m langen Bogen über einen Moldaustau, aus den Tiefen der Mazoche zu den Kreidefelsen an der Elbe, über weite Marktplätze mit Lauben und reichgeschmückten Blendgiebeln bis nach Prag geleitet.

Abend vom 3. April 1967

Heute beleben Blaumeisen und Gimpel, Zeisige und andere Vögel die Leinwand (vgl. Seite 17-23 dieser Mitteilungen).

Herr Prinz spricht über die Tollwut und ihre Folgen im Landkreis aus der Sicht des Landwirtschaftsberaters. Mit seinen Aufnahmen aus wenig bekannten Gegenden des Nachbarlandes Vorarlberg schließt der Abend.

Als Seltenheit ist eine auffallend starke Verbänderung eines Holzgewächses (Forsytia ?), mitgebracht von Frl.Schaumann, zu betrachten.

Notiert von:

Alfred Eschelmüller
8961 Sulzberg /Allgäu
Nr. 19 (Schule)

Vermerk zu Seite 30/31 der Folge 2/1966 unserer "Mitteilungen":

Der Tintenfischpilz *Anthurus muellerianus* KALCHER. var. *aseroeformis* ED.FISCHER ist von unserem Mitarbeiter, Herrn Frz.Rehm im Herbst 1964 am Wertacher Horn bei 1465 m gefunden worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [11_1](#)

Autor(en)/Author(s): Eschelmüller Alfred

Artikel/Article: [Kurzberichte über die Montagabende. 68](#)